

# JOHANN'S BLADDJE

Ausgabe 01/2023



Girls' Day 2023 im  
Deutschen Bundestag

Rede im Bundestag zum  
Thema Hafenpolitik

Besart Hajdari fährt mit  
dem PPP in die USA

Olaf Scholz zu Gast bei  
der Landesgruppe

**Berichte aus Berlin und aus dem Wahlkreis**

Vorwort	3
Girl's Day 2023 im Deutschen Bundestag	4
Jugendhospitanz der SPD-Bundestagsfraktion 2023	5
Olaf Scholz zu Gast bei der Landesgruppe	6
Rede im Bundestag zum Thema Hafenpolitik	7
Grußwort bei der Handelsblatt Konferenz "Sicherheit & Verteidigung"	8
Besart Hajdari fährt für ein Jahr in die USA	9
Ostfriesland zu Besuch in Berlin	10
We Remember - Internationaler Holocaust-Gedenktag	12
Serie: Johann, sag mal...	13
Impressum	14

# INHALT

## Ausgabe 01/2023





Hein mitnauer!

Für mich hat das Jahr mit ein paar erholsamen Urlaubstagen Anfang Januar begonnen. Doch nun hat mich der "Alltag" in meinen Aufgaben als Bundestagsabgeordneter und als Parlamentarischer Staatssekretär mit unzähligen Terminen wieder fest im Griff. Einen richtigen Alltag gibt es dennoch nicht, denn jeder Tag ist anders und meine Arbeit könnte vielfältiger kaum sein. Das ist für mich ein großes Privileg, wofür ich sehr dankbar bin. In meiner neuen Videoreihe "Johann, sag mal..." habe ich vor kurzem beantwortet, wie ich überhaupt Parlamentarischer Staatssekretär im Innenministerium geworden bin und was genau dort meine Aufgaben sind. Schaut euch das Video gerne bei Facebook oder Instagram an, oder schaut auf Seite 13 nach, dort findet ihr meine Antwort in schriftlicher Form.

Nach einer Woche mit Terminen im Wahlkreis standen direkt zwei Sitzungswochen in Berlin an, in denen einiges passiert ist. Mit Boris Pistorius haben wir einen neuen Verteidigungsminister, der aufgrund seiner langjährigen Erfahrung, seiner politischen Stärke und seines Charakters definitiv der richtige für das Amt ist und dieses gut meistern wird. Auch haben wir als Ampel-Koalition die Wahlrechtsreform eingeleitet, mit der die Anzahl der Bundestagsmandate begrenzt werden soll.

Mit meinem neuen Amt als Parlamentarischer Staatssekretär komme ich kaum mehr dazu, Redebeiträge im Plenum zu halten, wobei ich das früher wirklich sehr gerne getan habe. Nun war es mir aber nach langer Zeit mal wieder möglich, eine Rede im Plenum zu halten. Mehr dazu gibt es auf Seite 7 nachzulesen. Weitere Highlights des Monats waren der Besuch von Olaf Scholz bei unserer Landesgruppensitzung und natürlich die Besuche aus dem Wahlkreis im Bundestag.

Viel Spaß beim Lesen wünscht

Johann Sautter

# VORWORT





# **GIRLS DAY 2023 IM DEUTSCHEN BUNDESTAG:**

# **BEWIRB DICH JETZT BIS ZUM 28. FEBRUAR**

©frankpeters von Getty Images via Canva.com

Auch in diesem Jahr findet am 27. April der bundesweite Girls' Day statt. Dieser soll jungen Frauen die Möglichkeit geben, in einen Beruf reinzuschnuppern, in denen Frauen bisher unterrepräsentiert sind. Da dies auch in der Politik immer noch der Fall ist, möchte die SPD-Bundestagsfraktion wieder einigen jungen Frauen die Chance bieten, einen Einblick in die Arbeitsweise des Deutschen Bundestages und von uns Abgeordneten zu bekommen.

Auch ich nehme an der Aktion teil und darf eine Teilnehmerin für den Girls' Day aus meinem Wahlkreis Aurich-Emden auswählen.

Dich erwartet als Teilnehmerin ein abwechslungsreiches Programm, bei dem du unter anderem in einem interaktiven Planspiel in die Rolle einer Abgeordneten schlüpfen darfst und zudem die Möglichkeit bekommst, mit weiblichen Abgeordneten der Fraktion ins Gespräch kommen.

Dazu wirst du auch einen kleinen Einblick in meine Arbeit und in mein Bundestagsbüro bekommen.

*Wenn Du also in meinem Wahlkreis wohnst, Dich für Politik interessierst, im Alter zwischen 16 und 18 Jahren bist und Lust hast, einen Einblick in den Bundestag zu bekommen, dann bewirb Dich gerne bis zum 28. Februar 2023 mit einem kleinen Motivationsschreiben unter der Mailadresse [johann.saathoff@bundestag.de](mailto:johann.saathoff@bundestag.de).*

*Die Kosten für die An- und Abreise sowie für die Übernachtung im Hotel werden übernommen.*



*[johann.saathoff@bundestag.de](mailto:johann.saathoff@bundestag.de)*

**SPD**  
Fraktion im  
Bundestag





# JUGENDHOSPITANZ 2023:

## BEWIRB DICH JETZT BIS ZUM 24. MÄRZ

Du bist politikinteressiert, engagierst dich in einem Verein oder Verband und bist mindestens 18 Jahre alt? Dann ist die "Woche für Jugendvertreterinnen und -vertreter" der SPD-Bundestagsfraktion genau das richtige für Dich.

Vom 22. bis zum 26. Mai 2023 findet wieder die Jugendhospitanz der SPD-Bundestagsfraktion statt. Als Teilnehmerin oder Teilnehmer bekommst du die Möglichkeit, den Bundestagsalltag hautnah mitzuerleben. Du wirst Einblicke in die Arbeit der Abgeordneten bekommen, an Gremiensitzungen teilnehmen und eine Bundestagssitzung besuchen können. Auch wirst du die Möglichkeit haben, zusammen mit anderen Teilnehmenden mit hochrangigen Vertreterinnen und Vertretern der Fraktion sowie der Jugend- und Bildungspolitik über die Themen zu sprechen, die dich am meisten beschäftigen.

*Wenn Du Interesse hast, schick deine Deine Bewerbungsunterlagen bis zum 24. März 2023 per Mail an [hospitanz@spdfraktion.de](mailto:hospitanz@spdfraktion.de).*

*Der Bewerbungsbogen sowie alle weiteren Infos sind unter dem folgenden Link zu finden:*

<http://>



**SPD**  
Fraktion im  
Bundestag





# OLAF SCHOLZ ZU GAST BEI DER LANDESGRUPPE

©Bundesregierung / Bergmann

Zu Beginn jeder Sitzungswoche im Deutschen Bundestag trifft sich die SPD-Landesgruppe Niedersachsen/Bremen, um die Woche vorzubereiten und sich zu besprechen. Regelmäßig nehmen auch verschiedene Gäste sowie Experten für verschiedene tagespolitische Themen an den Landesgruppensitzungen teil.

Bei unserer Sitzung Ende Januar durfte ich als Landesgruppenvorsitzender den Bundeskanzler Olaf Scholz bei unserer Sitzung in der Landesvertretung Bremen in Berlin begrüßen. In einem vertrauensvollen Austausch ging es um viele Themen, die uns und das politische Geschehen in den letzten Monaten beschäftigt und geprägt haben.

Wir als Landesgruppe stehen hinter der Bundesregierung und ich kann sagen, dass ich sehr froh bin, mit Olaf Scholz einen verantwortungsbewussten und bedachten

Bundeskanzler an der Spitze der Regierung zu wissen, der unser Land sicher durch die Krise führt.

*Unserer SPD-Landesgruppe Niedersachsen/Bremen gehören alle SPD-Bundestagsabgeordneten aus Niedersachsen und Bremen an. Seit 2018 bin ich Vorsitzender dieser Landesgruppe. Meine Aufgabe ist es, für die Belange der Mitglieder der Landesgruppe einzustehen, das heißt, mich beispielsweise um die Vergabe von Ausschussplätzen und anderer Funktionen zu kümmern und dies zu koordinieren. Hierzu zählt vor allem auch die Absprache und Koordination mit den anderen Landesgruppenvorsitzenden, um eine gute Zusammenarbeit zu gewährleisten. Zu guter Letzt versuche ich natürlich für die Kolleginnen und Kollegen da zu sein, sollte es Anliegen verschiedenster Art geben, sie zu unterstützen und eine Lösung zu finden.*



# REDE IM BUNDESTAG ZUM THEMA HAFENPOLITIK

Nach langer Zeit war es mir mal wieder möglich, eine Rede im Plenum im Deutschen Bundestag zu halten. Das habe ich früher immer sehr gerne und häufig getan, doch seitdem ich mein Amt als Parlamentarischer Staatssekretär im Innenministerium inne habe, habe ich dazu kaum mehr den Anlass. Im Januar habe ich dann aber die Chance genutzt, um zum Antrag der CDU/CSU-Fraktion "Hafenstandort Deutschland stärken", zu reden. In meiner Rede habe ich meinen Schwerpunkt auf die wichtige Arbeit der Hafenarbeiterinnen und Hafenarbeiter gelegt, denn diese wurde in dem Antrag der Union überhaupt nicht berücksichtigt. Als Kind eines Hafenarbeiters weiß ich, wie hart diese Arbeit ist. Und ich weiß, dass die Arbeiterinnen und Arbeiter der "Motor" unserer Wirtschaft sind und dafür sorgen, dass sie am Laufen bleibt. Daher müssen wir die Arbeiterinnen und Arbeiter bei Entscheidungen mitnehmen, anstatt über ihre Köpfe hinweg zu entscheiden, denn: "Knooit hett lüttje Mann sük genoeg!"

*Klickt hier, um die Rede in voller Länge anzusehen:*





# GRUßWORT BEI DER HANDELSBLATT KONFERENZ "SICHERHEIT & VERTEIDIGUNG"

©Handelsblatt Sicherheit und Verteidigung, Barbara Esser

"Hybride Bedrohungen, Cyberangriffe, Desinformation - wie stärken wir unsere Resilienz?" - das war der Titel meiner Präsentation, die ich im Januar anlässlich der Konferenz "Sicherheit und Verteidigung" des Handelsblattes vor verschiedenen Meinungsführern aus Politik, Militär, der Verteidigungsindustrie und Wissenschaft halten durfte. Mein Grußwort sollte als politischer Impuls dem Austausch zum übergeordneten Thema "Auf dem Weg zur neuen Sicherheitsordnung - Was JETZT getan werden muss" dienen.

Bei meiner Präsentation ging es mir einerseits vor allem darum, zu erklären, wie hybride

Bedrohungen wie Cyberangriffe und Desinformation zu der aktuell angespannten Lage beitragen. Andererseits habe ich darauf aufbauend die Vorhaben des Innenministeriums zur Stärkung der Cybersicherheit und zur Bekämpfung von Desinformation erläutert, um damit eben deutlich zu machen, wie wir unsere Resilienz stärken wollen.

Für mich in meiner Rolle als Parlamentarischer Staatssekretär wieder einmal eine besondere und neue Erfahrung, auf die ich zufrieden und stolz zurückblicke. Hätte mir noch vor ein paar Jahren jemand gesagt, dass ich einmal solche Aufgaben bewältigen würde, dem hätte ich nicht geglaubt...





# BESART HAJDARI FÄHRT FÜR EIN JAHR IN DIE USA

Der 15-Jährige Besart Hajdari aus Emden fährt mit dem Parlamentarischen Patenschafts-Programm (PPP) für ein Jahr in die USA.

Im Rahmen des jährlich durchgeführten Austauschprogrammes zwischen dem Deutschen Bundestag und dem Kongress der Vereinigten Staaten übernehme ich die Patenschaft für Besart. Wie in jedem Jahr konnten sich Schülerinnen und Schüler um das Stipendium des Deutschen Bundestages bewerben. Nach einem langwierigen Auswahlverfahren mit diversen Workshops und Gesprächen war es am Ende erneut meine Aufgabe, aus drei mir vorgeschlagenen Bewerbern auszuwählen. In diesem Jahr fiel die Wahl auf den Schüler des Max-Windmüller-Gymnasiums in Emden.

Während des Austauschjahres sollen die Schüler nicht nur Land, Leute und das Bildungssystem der Vereinigten Staaten kennenlernen, sie sollen auch als Botschafter Deutschlands fungieren und den Menschen unser Land näherbringen. Mit Besart haben wir dafür einen würdigen Vertreter gefunden. Ich freue mich sehr, dass ich ihm so eine Chance gewähren kann und wünsche ihm ein erfolgreiches und spannendes Jahr in den USA.

*Wer ebenfalls Interesse daran hat, einmal mit dem PPP für ein Jahr in die USA zu fliegen, kann sich hier informieren:*





# OSTFRIESLAND ZU BESUCH IN BERLIN

## Die Schülerinnen und Schüler der Conerus-Schule

Mit der Schülergruppe der Conerus-Schule Norden war Ende Januar meine erste Besuchergruppe des Jahres zu Besuch im Deutschen Bundestag. Dort bekamen die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, bei einem Vortrag auf der Besuchertribüne des Plenarsaals viel Wissenswertes über die Arbeitsweise des Parlaments zu erfahren. Im Anschluss habe ich mich dann mit der Gruppe zu einem gemeinsamen Gespräch getroffen und stand ihnen Rede und Antwort auf all ihre Fragen.

So ging es unter anderem um den Ukraine-Krieg, die Legalisierung von Cannabis und um die Frage, wie wir wieder mehr junge Menschen für die Demokratie begeistern können. Abschließend haben wir dann noch auf dem Dach des Reichstages ein gemeinsames Foto gemacht.

Vielen Dank für euren Besuch!

*Wenn auch Ihr mich mal im Bundestag besuchen möchtet, informiert euch gerne auf meiner*

Website: [http://](http://www.bundestag.de) 





# OSTFRIESLAND ZU BESUCH IN BERLIN



## Wiesmoorer Bürgermeister Sven Lübbers zusammen mit der Delegation um die Blütenkönigin Jana Gerdes

Royalder Besuch aus Wiesmoor: Bürgermeister Sven Lübbers war mit einer Delegation rund um die Blütenkönigin Jana Gerdes anlässlich der Grünen Woche zu Gast in Berlin.

Zusammen besuchten mich die fünf auf eine Tasse Tee in meinem Bundestagsbüro. Anschließend wurden sie noch von meinem Team durch den Bundestag geführt, bevor es dann für sie auf den "Niedersachsen-Abend" der Grünen Woche ging.

Vielen lieben Dank für Euren Besuch und den angenehmen Austausch. Ich wünsche der Blütenkönigin sowie ihren zwei Blütenprinzessinnen eine spannende weitere Amtszeit!

*Foto (v.l.): Blütenkönigin Jana Gerdes, Blütenprinzessin Finja Krause, Blütenprinzessin Justine Ireen Brazda, Bürgermeister der Stadt Wiesmoor Sven Lübbers, "Königin-Mutter" Karin Bittner-Deyerling*



# INTERNATIONALER TAG DES GEDENKENS AN DIE OPFER DES HOLOCAUST

We Remember - am 27. Januar 1945 wurde das Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau durch die Truppen der Roten Armee befreit. Die Befreiung der Holocaust-Überlebenden jährte sich damit in diesem Jahr zum 78. Mal.

Am 27. Januar gedenken wir der Opfer des Holocaust. Wir gedenken den ermordeten Jüdinnen und Juden, der Toten der Sinti und Roma, der verfolgten Homosexuellen. Wir gedenken der Millionen Menschen, die unter der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft verfolgt, gequält und ermordet wurden.

Überlebende Zeitzeugen werden immer weniger. Und leider zeigt sich, dass auch das Wissen über den Holocaust bei den jüngeren Generationen stetig abnimmt. Einige Menschen meinen dabei immer wieder, Deutschland hätte sich nun genug mit den Verbrechen der Nationalsozialisten auseinandergesetzt. Das ist falsch. Allein im Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau wurden mindestens 1,1 Millionen Menschen ermordet. Wir dürfen diese grausamen Verbrechen der Nationalsozialisten nie vergessen. Es ist die Pflicht unserer gesamten Gesellschaft, die Erinnerung aufrecht zu erhalten und an die folgenden Generationen weiterzugeben - damit so etwas nie wieder geschieht.

In unserer Gesellschaft ist kein Platz für Hass, Hetze und Antisemitismus. Es liegt an uns, die Würde aller Menschen und der freiheitlich-demokratischen Grundordnung zu schützen und gegen jede Form der Demokratie- und Menschenfeindlichkeit zu verteidigen.





# JOHANN SAG MAL, WIE BIST DU EIGENTLICH PARLAMENTERISCHER STAATSEKRETÄR GEWORDEN UND WAS SIND DEINE AUFGABEN?

In meiner neuen Videoreihe "Johann sag mal.." beantworte ich in den Sozialen Medien regelmäßig Eure Fragen. Um auch diejenigen ohne Instagram, Facebook & Co. daran teilhaben zu lassen, wird es auch in "Johann's Bladdje" jeweils eine Antwort in schriftlicher Form geben.

©andreas160578 von pixabay via Canva.com

Seit der Bundestagswahl im Jahr 2013 bin ich direkt gewählter Bundestagsabgeordneter für den Wahlkreis Aurich-Emden. In meinen ersten beiden Legislaturperioden, denen der großen Koalition, war ich hauptsächlich Wirtschafts- und Energiepolitiker. Nebenbei war ich auch ein wenig in der Landwirtschaftspolitik unterwegs und am Ende der zweiten Legislaturperiode wurde ich dann Russlandbeauftragter der Bundesregierung. Somit war ich also auch eine Zeit lang Außenpolitiker.

Nach der gewonnenen Bundestagswahl 2021 waren jedoch alle Ministerien, die für mich demnach irgendwie in Frage gekommen wären, in grüner Hand. Also das Wirtschaftsministerium, das Umweltministerium, das Außen- und das Landwirtschaftsministerium. Also von daher hatte ich schon fest damit gerechnet, im parlamentarischen Raum zu bleiben. Allerdings muss ich auch zugeben, dass ich als ehemaliger Bürgermeister schon auch so ein wenig in die Exekutive geguckt habe. Dann kam jedoch der plötzliche Anruf, dass ich Parlamentarischer Staatssekretär im Innenministerium werden könnte.

Das hat mich zuerst zwar sehr überrascht, aber auch gefreut, weil das für mich als gelernter Verwaltungsbeamter schon so ein bisschen "back to the roots", also ein Zurückkehren zu den eigenen Wurzeln, ist.

Im Innenministerium bin ich nun auch für diese Dinge zuständig, die sozusagen das "Innere" betreffen. Dazu gehört unter anderem das Dienstrecht im öffentlichen Bereich, aber auch die Digitalisierung der Gesellschaft sowie die Digitalisierung und die Modernisierung der Verwaltung. Dazu bin ich ebenfalls für Cybersecurity zuständig, was spätestens seit dem 24. Februar 2022 eine echte Herausforderung ist. Zudem bin ich zuständig für Krisenmanagement, also den ganzen Bereich THW und Katastrophenschutz, was ja aktuell auch nochmal eine besondere Bedeutung hat.

Insgesamt kann ich sagen, dass ich gut im Innenministerium angekommen bin und es mir große Freude macht, das Amt auszuüben, in der Zuständigkeit unterwegs zu sein, und mit den Menschen im Gespräch zu sein, um Deutschland ein Stück weit sicherer zu machen.





Liebe Grüße  
und bis  
bald!

Folgt mir im Web:



**SPD**  
Fraktion im  
Bundestag

**Redaktion**

Tomke Juilfs, Torsten Stein,  
Kornelia Urban und Sabine Zimmerman

**Impressum**

Büro Johann Saathoff, MdB

Platz der Republik 1 11011 Berlin

Telefon: 030-227-73155

Fax: 030- 227-70155

E-Mail: [johann.saathoff@bundestag.de](mailto:johann.saathoff@bundestag.de)

Web: [www.johann-saathoff.de](http://www.johann-saathoff.de)